



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. Oktober – 20. November 2019 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

EIN WEITERER SCHRITT IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT BÄUMEN

In dieser Meditation beziehen wir uns nicht auf den Baum als Lebewesen und auch nicht auf sein Elementarwesen. Wir wollen uns mit dem Ent des Baumes verbinden. Ents sind Wesen, die in sehr alten Bäumen wohnen. Erinnerst Du Dich an den „Herrn der Ringe“ und die uralten gehenden Bäume, die dem „Reich der Finsternis“ letztendlich ein Ende setzen? Ihre Kraft und Weisheit kommt von einem Ent, der im Körper des Baumes lebt.

Ents können als Gäste von einem weit entfernten Stern angesehen werden, die Gaia eingeladen hat, sich in alten Bäumen anzusiedeln um ihr zu helfen, ihre Erfahrungen einem Schwesterstern mitzuteilen – der Heimat der Ents – wo ähnliche Entwicklungsprozesse einsetzen wie diejenigen, die auf der Erde seit Jahrtausenden stattfinden. Ich meine damit die Fähigkeit, bewusste Gedanken und kreative Handlungen durch relative dichte Materie auszudrücken.

Als Ausdruck der Dankbarkeit sind die Ents bereit, Gaia und der Menschheit zu helfen, durch die schwierigen Phasen der Erdwandlungsprozesse zu kommen, die vor uns liegen.

- Suche Dir einen der alten, weisen Bäume aus, die Du persönlich getroffen hast.
- Stelle Dir vor, dass dieser Baum ein kleines Stück hinter Deinem Rücken steht. Berühre nun einige seiner Details, die Du aus Erfahrung kennst, mit Deinem Bewusstsein und Deiner Liebe, so dass der Baum Dich erkennen kann. Versichere Dich, dass die Resonanzbrücke zwischen dem Baum und Dir hergestellt wurde.
- Stelle Dir dann vor, wie Du einige Schritte zurückgehst bis Du dich im Baumstamm oder einfach im Baum befindest.
- Öffne Deine Sinne und Dein Herz um das Haus des Ents kennenzulernen und mit seiner Präsenz zusammenzutreffen. Nimm Dir für diesen Abschnitt der Meditation Zeit, so dass die Verbindung zwischen den Menschen und den Ents wieder hergestellt werden kann.
- Nun beginnt die kreative Phase der Meditation. Du kannst den Baum zusammen mit seinem Ent ersuchen, mit Dir zu einem Platz zu gehen, wo Hilfe benötigt wird. Tue was Dir richtig erscheint. Oder Du kannst dich einfach an der Präsenz des Ents erfreuen.